SozialwissenschafterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
SozialwissenschafterInnen beschäftigen sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen und untersuchen diese mit quantitativen oder qualitativen Methoden. Konkrete Themen, die sie analysieren, sind beispielsweise Sozialstrukturen, Arbeit, politische Partizipation, Organisationen, Geschlechterbeziehungen, Meinungs-, Markt- und Konsumforschung, Migration, Alltag.

Einkommen
SozialwissenschafterInnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
SozialwissenschafterInnen sind an Universitäten, bei staatlichen oder privaten Forschungseinrichtungen sowie bei Interessenvertretungen und bei politischen Parteien beschäftigt. Berufliche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus in der öffentlichen Verwaltung, bei Markt- und Meinungsforschungsinstituten, bei Wirtschaftsunternehmen, bei NGOs (Nichtregierungsorganisationen), bei karitativen Organisationen, im Bereich Publizistik (Zeitungen, Hörfunk- und Fernsehanstalten, Verlage) in der Öffentlichkeitsarbeit, im Personalwesen und in der Erwachsenenbildung.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **5** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Computerunterstützte Inhaltsanalyse
- Erfahrung mit EU-Projekten
- Interviewführung
- Lehrtätigkeit
- Marktanalysen
- Marktforschung
- Multivariate Methoden
- Projektakquisition
- Projektcontrolling
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Qualitative Forschungsmethoden
- Quantitative Forschungsmethoden
- SPSS
- Statistikkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Empirische Sozialforschung
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Sozialwissenschaften

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Journalistische Fachkenntnisse
  - Interviewführung
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden

- Befragungsmethoden (z. B. CAPI, PAPI)
- Empirische Sozialforschung (z. B. Analyse sozialer Netzwerke, Sozialwissenschaftliche Fallstudien)
- Experimentelle Forschung (z. B. Pilotstudie)
- Forschungsrichtungen (z. B. Grundlagenforschung)
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Qualitative Forschungsmethoden (z. B. Feldforschung)
- Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Wissenschaftliche Dokumentation
- Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken)

- Marketingkenntnisse
  - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Evaluation
- Statistikkenntnisse
  - Statistikprogramme (z. B. Muthen & Muthen Mplus)
  - Statistische Methoden (z. B. Dateninterpretation)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen)
  - Erstellung von Präsentationsunterlagen (z. B. Erstellung von Handouts)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften (z. B. Berufswissenschaften, Framing (Kommunikationswissenschaft), Soziologie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
  - Sprachliche Ausdrucksfähigkeit (z. B. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit)

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von SozialwissenschafterInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für SozialwissenschafterInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...	Beschreibung

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SozialwissenschafterInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Audio-Mining-Systeme, Digitales Dokumentenmanagement, Data Mining, Text-Mining) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig auch in neuen Arbeitssituationen anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	SozialwissenschafterInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können sowie in ihrer jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SozialwissenschafterInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SozialwissenschafterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen auch selbstständig neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Analysen, Auswertungen, Präsentationen und Berichten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SozialwissenschafterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SozialwissenschafterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Data Mining
- Evaluation
- Gender-Studies
- Informationsmanagement
- Interviewführung
- Marktforschung
- Psychologie
- Qualitative Forschungsmethoden
- Quantitative Forschungsmethoden
- Sozialpolitik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Bildung und Erziehung
- Hochschulstudien - Wirtschaftswissenschaften
- Hochschulstudien - Sozialwissenschaften
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Projektakquisition
- Projektmanagement
- Statistikprogramme
- Teammanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichische Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)
- Institut für die Wissenschaften vom Menschen
- Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
- Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
In der Regel werden von SozialwissenschafterInnen in Inseraten sehr gute Deutschkenntnisse erwartet, wobei die Bandbreite der geforderten Kenntnisse sehr breit ist. Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Da Menschen und die Kommunikation mit ihnen im Zentrum der Forschung stehen, benötigen sie sehr gute Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Überlassung von Arbeitskräften Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen
FamilienforscherIn
GenderwissenschafterIn
Industriesoziologe/-soziologin
Kriminalsoziologe/-soziologin
SozialarbeitswissenschafterIn
SozialforscherIn im Bereich Empirische Sozialforschung
SozialforscherIn im Bereich Evaluierungsforschung
Soziologe/Soziologin
Strafvollzugssoziologe/-soziologin
Wirtschaftssoziologe/-soziologin
WissenschaftsforscherIn (SozialwissenschafterIn)

Agrarpolitologe/-politologin
FriedensforscherIn
PolitikberaterIn
PolitikwissenschafterIn
Politologe/Politologin
Sozialpolitologe/-politologin
WahlanalytikerIn
WahlforscherIn

DemoskopIn
ManagerIn im Bereich Market Research
Markt- und MeinungsforscherIn
MarktforscherIn
MeinungsforscherIn
SozialforscherIn im Bereich Markt- und Meinungsforschung

PublizistIn (SozialwissenschafterIn)

Futurologe/Futurologin
ZukunftsforscherIn

BevölkerungswissenschafterIn
DemografIn (SozialwissenschafterIn)
MigrationsforscherIn
MigrationsmanagerIn

BildungswissenschafterIn

Kriminologe/Kriminologin

SozialökonomIn

ArbeitsanalytikerIn
ArbeitswissenschafterIn

BerufsanalytikerIn

UnfallanalytikerIn (SozialwissenschafterIn)
UnfallforscherIn (SozialwissenschafterIn)
UnfallforscherIn und UnfallanalytikerIn (SozialwissenschafterIn)

GutachterIn im Bereich Unfallforschung (SozialwissenschafterIn)
PrüftechnikerIn im Bereich Unfallforschung (SozialwissenschafterIn)
SicherheitstechnikerIn im Bereich Unfallforschung (SozialwissenschafterIn)

FreizeitforscherIn

SystemtheoretikerIn (SozialwissenschafterIn)

SozialstatistikerIn

Gerontologe/Gerontologin (SozialwissenschafterIn)

Verwandte Berufe
- BildungswissenschafterIn
- Data Scientist (m/w)
- HochschullehrerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften
- **Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 842104 Sozialwissenschafter/in
- 842105 Soziolog(e)in
- 842109 Politolog(e)in
- 842113 Marktforscher/in
- 842114 Sozialstatistiker/in (Demografie/Demoskopie)
- 844820 Arbeitswissenschafter/in

Informationen im Berufslexikon
- Freizeitforscherln (Uni/FH/PH)
- Freizeitwissenschafterln (Uni/FH/PH)
- Genderwissenschafterln (Uni/FH/PH)
- Geschlechter- und Sozialforscherln (Uni/FH/PH)
- Kriminologln (Uni/FH/PH)
- Markt- und Meinungsforscherln (Uni/FH/PH)
- Politikberaterln (Uni/FH/PH)
- Politikwissenschaftlerln (Uni/FH/PH)
- Sozialarbeitswissenschafterln (Uni/FH/PH)
- Sozialforscherln (Uni/FH/PH)
- Sozialforscherln - Empirische Sozialforschung (Uni/FH/PH)
- Sozialforscherln - Evaluierungsforschung (Uni/FH/PH)
- Sozialgerontologe/Sozialgerontologin (Uni/FH/PH)
- Soziologe/Soziologin (Uni/FH/PH)
- Systemtheoretikerln (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- SozialwissenschafterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.